



Im Anschluss an den Jugendgottesdienst in Essen warb Apostel Otten um Unterstützung der Initiative "Jugend bewegt". Spontan wurde in den beiden Bussen auf der Heimfahrt eine erste Aktion gestartet.

Seit vielen Jahren gibt es die Initiative #jugendbewegt innerhalb der Gebietskirche Westdeutschland, die soziale Projekte im In- und Ausland durch verschiedenste Aktionen unterstützt. Apostel Franz-Wilhelm Otten, für die Jugendseelsorge der Gebietskirche zuständig, warb am Ende des Jugendtages für die Unterstützung dieser Initiative.

Sammelaktion in beiden Bussen des Bezirks

Die Jugendlichen des Bezirks Kassel-Korbach waren mit zwei Bussen am Jugend-Wochenende unterwegs und so entstand auf der Rückfahrt spontan folgender Gedanke:

Jeder Gottesdienst-Teilnehmer hatte im Anschluss an den Gottesdienst ein Lunchpaket erhalten. Darin war unter anderem eine Pfandflasche mit Mineralwasser. Wenn jeder Jugendliche seine Pfandflasche spenden würde, käme ein kleiner Betrag für diese Initiative zusammen. So begann man in beiden Bussen fleißig zu sammeln.

Nicht nur die Pfandflaschen aus dem Lunchpaket, sondern sämtliche Pfandflaschen beider Busse, fanden sich in den jeweils prall gefüllte Müllbeutel wieder. Am Ende befanden sich neben den 23 Euro Pfand auch 87 Euro in Form von Münzen und Scheinen in den Säcken, sodass aus diesem spontanen Gedanken ein Erlös von 110 Euro auf das Konto von #jugendbewegt überwiesen werden konnte.

Projekte von #jugendbewegt

Einen Überblick über die Projekte von #jugendbewegt findet man auf der Webseite der Gebietskirche Westdeutschland ([hier](#)).

7. April 2022

Text: [Marco Wagner](#)

Fotos: [Stephan Giesler](#)

